



# Bedienungsanleitung

für das AddIn

MultiTest HT700 ARC

# Inhaltsverzeichnis

Allgemein	3
Import	5
Export	6
Tabelle	7
Filter	8
Prüfablauf erstellen	9
Prüfablauf zuordnen	10

## Allgemein

### 1. Eigenschaften des AddIns

Dieses AddIn ist eine additive Komponente für die Prüfsoftware\* der MEBEDO GmbH. Im Weiteren wird die Prüfsoftware als das Hauptprogramm bezeichnet. Die Funktion von diesem AddIn besteht darin, Daten aus einer Sqlite-Datenbank(\*.DB), die mit MultiTest HT700 ARC erstellt wurde, zu importieren und Daten aus der Datenbank der Prüfsoftware als Sqlite-Datenbank(\*.DB) zu exportieren.

### 2. Systemvoraussetzungen

Systemvoraussetzungen für dieses AddIn unterscheiden sich nicht von denen des verwendeten Hauptprogramms. Details hierzu sind im Handbuch der jeweils verwendeten Anwendung zu finden.

### 3. Installation

#### 3.1 Installation der Internet-Archiv-Datei

Wurde das AddIn aus dem Internet von der Website der MEBEDO GmbH heruntergeladen, muss die heruntergeladene Archiv-Datei AddIn MultiTest HT700 ARC.**zip** per rechten Mausklick -> Alle extrahieren entpackt werden. Im selben Ordner, in dem sich die Archiv-Datei befindet, wird daraufhin ein Unterverzeichnis mit der Bezeichnung AddIn MultiTest HT700 ARC.**zip** angelegt. Dieses Unterverzeichnis enthält die eigentlichen Dateien des AddIns. Dieses Unterverzeichnis muss vollständig in den Ordner AddIns des Hauptprogramms und bei Bedarf in den Unterordner HT kopiert bzw. verschoben werden.

#### 3.2 Test der Installation

Das AddIn wird automatisch von der Prüfsoftware geladen, wenn die AddIn-Installation korrekt durchgeführt wurde. Beim ersten Laden des neuen AddIns wird ein Dialog mit der Information zur Aufgabe des AddIns angezeigt. **\*Bitte lesen Sie diese Informationen aufmerksam durch\*** und beachten Sie diese. Dieser Dialog erscheint jedes Mal beim Laden des AddIns, es sei denn der Anwender deaktiviert ihn durch Deaktivieren des entsprechenden Kontrollkästchens, unten links im Dialog.

### 4. AddIn-Optionen

Sie erreichen die AddIn-Optionen aus dem Hauptdialog über "Extras" -> "AddIns" -> MultiTest HT700 ARC

#### 4.1 Import:

##### 4.1.1 Arbeitsmittel- und Arbeitsmitteltyp-Daten aktualisieren

Wird dieses Kontrollkästchen aktiviert, so werden Stammdaten von Arbeitsmittel und Arbeitsmittel-Typ aktualisiert, falls diese auf dem Gerät geändert wurden.

##### 4.1.2 Alle Messwerte (Haupt / Neben-Messwerte) importieren

Wenn das Kontrollkästchen "Alle Messergebnisse ( Haupt- und Nebenmesswerte ) Importieren" aktiviert ist, werden alle Messwerte importiert.

Wenn dies nicht aktiviert ist, werden nur die Haupt-Messwerte importiert.

Wie zum Beispiel für Schutzleiterwiderstand Messung :

Neben-Messwerte	Haupt-Messwerte
Messwert U-Schutzleiter	Messwert R-Schutzleiter
Messwert I-Schutzleiter	

##### 4.1.3 Nächstes Prüfdatum im Prüfbericht eintragen auch bei negativer Bewertung der Prüfung

Das Nächste Prüfdatum wird im Prüfbericht gespeichert.

##### 4.1.4 Abteilung als Standort importieren

Die Abteilungsdaten werden als Standort importiert.

## 4.2 Export:

### 4.2.1 Datenbank-Option

**Option 1.** Daten in eine neue Datenbank exportieren:

Es wird zuerst eine neue SQLite-Datenbank (\*.DB) erzeugt und im Anschluss werden die Daten in diese neue SQLite-Datenbank hinein exportiert.

**Option 2.** Daten in eine vorhandene SQLite-Datenbank (\*.DB) exportieren

Beim Auswählen dieser Option werden die Daten in eine vorhandene Datenbank exportiert.

*Hinweis: Sichern Sie Ihre Datenbanken, bevor Sie den Datenexport in einer vorhandenen Datenbank starten.*

### 4.2.2 Standort als Abteilung exportieren

Jene Standortdaten, welche mit den Arbeitsmitteln verknüpft sind, werden als Abteilung exportiert.

### 4.2.3 Neue Prüfabläufe erstellen

Wenn das Kontrollkästchen "**Neue Prüfabläufe erstellen**" aktiviert ist, können neue Prüfabläufe während des Exports der Arbeitsmittel erstellt werden.

\*Dies sind z.B. ELEKTROMANAGER.

-0-

# Import

## 1.Import starten

Im Menü der Tabelle Arbeitsmittel, über die Menü-Auswahl "**Daten->Import**" befindet sich die Schaltfläche MultiTest HT700 ARC. Diese Schaltfläche erscheint nur wenn das AddIn installiert ist.

Nach Betätigen der Schaltfläche MultiTest HT700 ARC, wird der Dialog Optionen geöffnet. In diesem Dialog können die Import-Optionen ausgewählt werden. Mit "**OK**" wird die Einstellung für den Daten-Import gespeichert.

Am Ende wird der Dialog für den Daten-Import geöffnet. In diesem Dialog kann die Sqlite-Datenbank (\*.DB) ausgewählt werden.

Nach Betätigen der Schaltfläche "**Start**", wird der Daten-Import gestartet.

## 2.Tätigkeitsart auswählen

Anhand der gewählten Tätigkeitsart wird in dem zugehörigen Arbeitsmitteltyp des Prüflings nach der Tätigkeit mit der entsprechenden Art gesucht und daraus das Prüfintervall ermittelt (unter Berücksichtigung der Gefährdungsklasse des Prüflings).

Bei Auswahl der Tätigkeits-Art "**\*Standard\***", werden hinterlegte Tätigkeiten nicht beachtet und das Intervall des Arbeitsmitteltyps verwendet.

### Anmerkung:

Um Daten aus der Datenbank zu exportieren soll die Komponente Microsoft Server Compact installiert werden.

Damit alle Anwendungen, die von Server Compact 3.5 SP2 abhängig sind, ordnungsgemäß auf dem Computer funktionieren, wird Server Compact 3.5 SP2 wie folgt installiert:

Auf einem 32-Bit-Computer (x86) wird die 32-Bit-Version von Server Compact 3.5 SP2 (SSCERuntime-DEU-x86.msi) installiert.

Auf einem 64-Bit-Computer (x64 oder AMD64) werden beide Versionen (32-Bit und 64-Bit) von Server Compact 3.5 SP2 installiert.

Zuerst wird die Version 32-bit von Server Compact 3.5 SP2 installiert dann folgt die Installation der Version 64-bit.

Anmerkung:

- Die Installation von Server Compact 3.5 wird automatisch gestartet wenn der Anwender mit Ja betätigt.
- Bitte Starten Sie die Installation von Server Compact 3.5 SP2 mit der Version 64-bit nur nach der Installation der Version 32-bit auf einem 64-Bit-Computer.
- Der Daten-Import muss neu gestartet werden.

-O-

## Export

Im Menü der Tabelle Arbeitsmittel, über die Menü-Auswahl in "**Daten->Export**" befindet sich die Schaltfläche MultiTest HT700 ARC. Diese Schaltfläche erscheint nur wenn das AddIn installiert ist. Nach Betätigen der Schaltfläche MultiTest HT700 ARC werden alle Arbeitsmittel, die exportiert werden sollen, in einer Tabelle dargestellt. In dieser [Tabelle](#) können Prüfabläufe den zu exportierenden Arbeitsmitteln zugeordnet werden. Nachdem den Arbeitsmitteln Prüfabläufe zugeordnet wurden, kann der Export über die Schaltfläche "**Export starten**" gestartet werden. Der Dialog für den Speicher-Ort der Datenbank wird angezeigt, der Name der Datenbank soll eingegeben werden und im Anschluss mit "**OK**" bestätigt werden. Eine DB-Datenbank mit dem eingegebenen Name wird in dem ausgewählten Verzeichnis erzeugt. Diese Datenbank enthält die Arbeitsmittel, welche exportiert wurden.

### Anmerkung:

Wenn der Zugriff auf eine Datenbank verweigert wurde, kann es hilfreich sein die Hauptanwendung als Administrator auszuführen.

Dieses Problem kann in Windows 8/8.1 oder Windows 10 auftreten.

Um die Hauptanwendung als Administrator auszuführen, muss der Anwender mit der rechten Maustaste

auf die Hauptanwendung klicken und  **Als Administrator ausführen** auswählen.

### Anmerkung:

Um Daten aus der Datenbank zu exportieren soll die Komponente Microsoft Server Compact installiert werden.

Damit alle Anwendungen, die von Server Compact 3.5 SP2 abhängig sind, ordnungsgemäß auf dem Computer funktionieren, wird Server Compact 3.5 SP2 wie folgt installiert:

Auf einem 32-Bit-Computer (x86) wird die 32-Bit-Version von Server Compact 3.5 SP2 (SSCERuntime-DEU-x86.msi) installiert.

Auf einem 64-Bit-Computer (x64 oder AMD64) werden beide Versionen (32-Bit und 64-Bit) von Server Compact 3.5 SP2 installiert.

Zuerst wird die Version 32-bit von Server Compact 3.5 SP2 installiert dann folgt die Installation der Version 64-bit.

Anmerkung:

- Die Installation von Server Compact 3.5 wird automatisch gestartet wenn der Anwender mit Ja betätigt.
- Bitte Starten Sie die Installation von Server Compact 3.5 SP2 mit der Version 64-bit nur nach der Installation der Version 32-bit auf einem 64-Bit-Computer.

## Tabelle

Die Tabelle besteht aus drei spalten Inventar-Nr., Arbeitsmittelart, Prüfablaufname.

### Filter

Mit dem [Filter](#) können die Daten in der Tabelle entweder nach Inventar –Nr. oder nach Arbeitsmittelart gefiltert werden.

### Filter entfernen

Durch die Taste "Filter entfernen" wird der letzte Filter entfernt.

### Prüfablauf zuordnen

Durch "[Prüfablauf zuordnen](#)" können die Arbeitsmittel an einem Prüfablauf zugeordnet werden.

### Neuer Prüfablauf

Sie können Ihre eigene Prüfabläufe erstellen.

In der Bedienungsanleitung des Gerätes finden Sie mehr Informationen zur Erstellung von eigenen Prüfabläufen.

### Export starten

Nach Betätigen der Schaltfläche "**Export starten**" wird eine Sqlite-Datenbank(\*.DB) mit dem eingegebenen Name in dem ausgewählten Verzeichnis erzeugt. Diese Datenbank enthält die Arbeitsmittel, die exportiert wurden.

Wenn die Datenbank direkt auf der SD-Karte gespeichert wird, kann diese direkt vom Gerät geöffnet werden. Dies erspart ein unnötiges Zwischenspeichern.

-O-

## Filter

### **Nach Inventar-Nr. filtern**

Der Anwender kann den Filter durch die Kontrollkästchen **"Filter"** aktivieren.

Im Anschluss kann eine Inventar-Nummer eingegeben werden. Die ist mit **"OK"** zu bestätigen.  
Arbeitsmittel mit der gleichen Inventar-Nr. werden in der Tabelle gekennzeichnet.

### **Nach Arbeitsmittelart filtern**

Hier kann der Filter durch die Kontrollkästchen **"Filter"** aktiviert werden.

Es muss eine Arbeitsmittelart eingegeben werden, die Arbeitsmittel mit dieser Art werden in der Tabelle angezeigt.

### **Nach Prüfablauf filtern:**

Der Filter kann durch die Kontrollkästchen **"Filter"** aktiviert werden.

Es muss eine Bezeichnung für Prüfablauf eingegeben werden, die Arbeitsmittel mit diesem Prüfablauf werden in der Tabelle angezeigt.

### **Nach Schutzklasse filtern:**

Der Filter kann durch die Kontrollkästchen **"Filter"** aktiviert werden.

Es muss die Schutzklasse eingegeben werden, die Arbeitsmittel mit dieser Schutzklasse werden in der Tabelle angezeigt.

-O-



## Prüfablauf erstellen

Wenn das Kontrollkästchen "**Neue Prüfabläufe erstellen**" unter **Extras -> AddIns -> MultiTest HT700 ARC- Optionen... -> Export** aktiviert ist, können individuelle Prüfabläufe während des Exports der Arbeitsmittel erstellt werden.

**Anmerkung:** Die Grenzwerte können nach dem Daten-Export im Gerät geändert werden.

-0-

## Prüfablauf zuordnen

In der Auswahlliste erscheinen alle internen Prüfabläufe, die im Gerät gespeichert sind.

Wenn die internen Prüfabläufe nicht in der Auswahlliste erscheinen, fehlt die Sqlite-Datenbank (\*.DB) (**Pruefablauf\_fest.db**) in der die feste Prüfabläufe gespeichert sind. Diese Datenbank befindet sich unter [...\AddIns\HT\_MULTITEST\_700\_RCD\_ARC\MultiTest HT700 ARC].

Ist dies der Fall, so muss die **Pruefablauf\_fest.db** unter [...\AddIns\HT\_MULTITEST\_700\_RCD\_ARC\MultiTest HT700 ARC] eingefügt werden. Danach erscheinen alle internen Prüfabläufe in der Auswahlliste.

### Anmerkungen:

- Die Option **"Neue Prüfabläufe erstellen"** unter **Extras->AddIns->MultiTest HT700 ARC – Optionen** muss aktiviert werden um den Arbeitsmitteln, die exportiert werden sollen, neue Prüfabläufe zuordnen zu können.

- Es kann mehreren Arbeitsmitteln gesammelt der gleiche Prüfablauf zugeordnet werden. Filtern Sie dazu im Export Dialog auf die Arbeitsmittel, welchen gesammelt der gleiche Prüfablauf zugeordnet werden soll. Dies kann über die Schaltfläche **"Filter"** erfolgen, oder bereits zuvor über die Tabelle der Arbeitsmittel.

Markieren Sie die betreffenden Arbeitsmittel, indem Sie zunächst über die Maus ein Arbeitsmittel markieren. Alle weiteren Arbeitsmittel können über **SHIFT + Pfeiltasten** oder **SHIFT + Maus** markiert werden.

Weisen Sie im Anschluss über die Schaltfläche **"Prüfablauf zuordnen"** den entsprechenden Prüfablauf den Arbeitsmitteln zu.

-O-

# Index

## - A -

Allgemein 3

## - E -

Export 6

## - F -

Filter 8

## - I -

Import 5

## - P -

Prüfablauf erstellen 9  
Prüfablauf zuordnen 10

## - T -

Tabelle 7

